Ausgabe 163

KONTAKTE

Gemeindebrief
für die Kirchengemeinden Retzen & Bergkirchen

März - Mai 2020

Einführung der Kirchenvorstände

Klimaschutzaktionen

Konfirmation ❀❀❀ **Konzerte**

Liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen der Kirchengemeinden Bergkirchen und Retzen!

Wie geht es Ihnen und Euch mit der diesjährigen Jahreslosung? Inspiriert sie oder löst sie innere Abwehr aus? „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“. Das ist ja kein vollmundiger Slogan, keine kämpferische Parole und auch kein Selbstoptimerungsspruch aus dem Glückskeks. Eher so ein Gemisch aus Gottvertrauen und Skepsis- aus Hoffnung und Beklemmung. Die Geschichte im 9. Kapitel des Markusevangeliums beginnt mit dem Scheitern der Jünger und einem Tumult. Jesus ist genervt. Da kommt dieser Vater mit dem kranken Kind – ziemlich verzweifelt – und nur mit wenig Zuversicht. “Wenn du kannst, dann hilf uns”. Jesus gibt die Frage irgendwie zurück “Was heißt, hier: Wenn du kannst. Alles ist möglich, dem der da glaubt!” Darauf antwortet der Vater: “Ich glaube, hilf meinem Unglauben!” Und das soll reichen? Was ist denn das für eine Mischung? Wieviel Prozent Glauben stecken denn in so einem Satz? 40%, 20% oder nur 0,1%?

Mir gefällt dazu dieses Bild der Grafikerin Eva Jung. Dieses Wasserglas. Mal ist es voller, mal ist es leerer. Aber immer ist Wasser drin – Glaube. Es wird auch immer noch etwas anderes drin sein, Manchmal gesellt sich zu meinem Glauben so einiges dazu: Offene Fragen. Zweifel… Zweifel an der Macht Gottes, oder auch Zweifel an mir selber. Angst, wasdie Zukunft bringt.
Das liegt da auch alles in mir drin, neben meinem Glauben; und bringt ihn manchmal auch in Bedrängnis. Aber doch ist dieser Glaube ja da. Dieses Wasser, aus dem meine Seele trinkt, um zu überleben.

Aber das erscheint mir in manchen Situationen so wenig im Vergleich zu all den Ängsten und Zweifeln, die ich habe. Damit kann ich nun wirklich keine Berge versetzen. Ich nicht. Die Bilanz von Glaube und Unglaube ist – mathematisch gesehen – ein einziges Desaster. Und doch wird das Kind gesund. Jesus sieht den Glauben des Vaters – das bisschen Glauben – das in diesem Menschen steckt, und stört

sich nicht daran, dass da noch ganz viel Luft nach oben wäre. Das, was an Vertrauen da ist, zählt und sei der Glaube noch so mickrig.

Vor uns liegt die Passionszeit. Das Motto der diesjährigen Fastenkampagne heißt „Zuversicht - 7 Woche ohne Pessimismus“. Ich will versuchen, beide Losungen zusammenzubringen. Mit Zuversicht glauben und Gott um Hilfe bitten, wenn die Zweifel kommen. Und mit Gott darüber sprechen. So, wie mit diesem Gebet von Tina Willms:

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben,
wenn ich am Morgen die Zeitung lese.
Manchmal zornig und manchmal verzagt
werfe ich dir das verletzliche Leben vor.

Ich glaube, hilf meinem Unglauben,
wenn ich am Tage den Menschen begegne, schenk mir einen offenen Blick für das, was mir möglich ist.

Ich glaube, hilf meinem Unglauben,
wenn ich am Abend zur Ruhe komme.
So viel wäre zu tun, und die Erde dreht sich, als sei nichts gewesen.

Ich glaube, hilf meinem Unglauben,
dass du aufrichten wirst
dein unergründliches Reich
mitten unter uns Menschen.

(Tina Willms. Im Glauben: Zweifel Im Zweifel: Glauben, S. 22, 2019.)

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie

Pastorin Cornelia Wentz

Steh auf und geh! - Weltgebetstag 2020

„Ich würde ja gerne, aber…“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugute kommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 06. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

Im Gemeindehaus
in Kirchheide,
Alter Schulweg 7

am Freitag,
dem 06. März 2020
um 15:00 Uhr

Beginn mit einem
gemeinsamen
Kaffeetrinken,
im Anschluss findet
dann der Gottesdienst statt.

DANKE DANKE

Liebe fleißige Stiftesammler*innen!

Wir sind überwältigt von der riesigen Beteiligung und der Begeisterung, mit der unsere Aktion „Stifte machen Mädchen stark“ unterstützt wurde. **Sie sind / Ihr seid GROSSARTIG!**

Hier einige Zahlen aus den vergangenen Monaten:

- Vom Allgäu bis nach Helsinki sammelten tausende Ehrenamtliche kaputte, leere, alte Schreibgeräte. Für **jeden Stift** gab es **einen Cent** – mit diesem Geld unterstützt der Weltgebetstag **syrische Mädchen im Libanon**.
- Aktuell sind es mehr als **32 Tonnen** eingeschickte Stifte. Das entspricht dem unglaublichen Gewicht von **etwa 20 Kleinwagen**.
- In Kirchengemeinden, Schulen und Kindergärten, Behörden und Ämtern, Weltläden, Supermärkten, kirchlichen Stellen, Arztpraxen, Unternehmen, Hochschulen, Bibliotheken und sogar bei der Polizei wurden leere Stifte für den guten Zweck abgegeben.
- Bundesweit und auch im Ausland gab es mehr als **2.500 Sammelstellen**, die insgesamt **21 Monate** lang ausgediente Stifte anhäuften und in 20kg-Paketen an eine Recyclingfirma schickten.
- Die Aktion verbindet **Mädchenbildung und Umweltschutz** und kam so gut an, dass etliche Gemeinden zusätzliche **Spenden** generierten. Beispielsweise mit einer Osterkerzenaktion, einem Spendenlauf, einem Kuchenverkauf, einer Benefizveranstaltung in einer Buchhandlung und vielem mehr.
- Mit Spenden und dem Erlös für die eingeschickten Stifte, konnte die **Projektsumme von 33.000 Euro** für die syrischen Flüchtlingskinder im Libanon **erreicht** werden.
- **Weitere eingehende Spenden** verwenden wir **für unsere Projekte**. Ein Beispiel: In Europas größter Roma-Siedlung nahe der mazedonischen Hauptstadt Skopje wird ein Projekt gefördert, das jungen Frauen Schulbesuch und Ausbildung ermöglicht.

Machen Sie bitte auch in Zukunft mit bei unseren nächsten Aktionen. Mehr Informationen und die Möglichkeit, sich zu registrieren finden Sie auf unserer Homepage www.weltgebetstag.de unter „Aktionen“.

Bleiben Sie uns treu! Und nochmal großes Lob und noch größeren Dank im Namen des Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Mutter Erde oder „Planet Plastic“?

Plastik ist fast überall: Coffee-To-Go, Tüten, Flaschen, Verpackungen, Kleidung, … Leider landet Plastik oft im Meer, in der Landschaft, sogar im Essen und an vielen Stellen, wo es nicht hingehört. Die Wanderausstellung „Planet Plastic“ informiert auf Postern und mit konkreten Beispielen anschaulich über das Thema und regt zum Nachdenken und Handeln an. Wir laden zu dieser Ausstellung in unserer Kirche ein! Außerdem wollen wir selbst Hand anlegen und gemeinsam eine Müllsammelaktion in und um Retzen durchführen. Zur Belohnung gibt es eine kleine Stärkung. Im Gottesdienst nehmen wir das Thema „Schöpfung bewahren“ auf. Den Abschluss bildet ein Filmabend mit anschließendem Bistro!
Neugierig geworden? Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Alle Veranstaltungen finden in der ev.-ref. Kirche in Retzen statt. Der Eintritt ist kostenlos. Zu weiteren Aktionen, wie z. B. Ausflüge, Fahrradtouren oder Vorträge, werden wir rechtzeitig informieren!

Wir sind neben anderen: Astrid Burmeier, Sabine und Mathias Weber, Nadine Meier, Konni Begemann, Uwe Aust.

P. S. Alle interessierten Menschen sind eingeladen, sich der „Klimaschutzgruppe“ mit Ideen und/oder Aktionen anzuschließen.

Ausstellung
vom 28.04. bis 09.05.2020
montags, mittwochs und freitags
Vormittag und nach Absprache
(Tel. 921308) sowie bei den
weiteren Veranstaltungen

Müllsammelaktion
02.05.2020 | 10:00 Uhr

Gottesdienst
03.05.2020 | 9:30 Uhr

Filmabend mit Bistro
09.05.2020 | 19:00 Uhr

Gemeindeausflug am Donnerstag, 18. Juni 2020

Unser Ziel ist das im Jahr 2018 neu eröffnete Museum Peter August Böckstiegel in Werther.

Peter August Böckstiegel (1889-1951) gilt als einer der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts aus Westfalen. Das künstlerische Schaffen dieses Vertreters der so genannten „zweiten Generation“ des deutschen Expressionismus ist breit gefächert: Neben Gemälden, Aquarellen und Druckgrafiken finden sich auch Pastelle, Plastiken und Zeichnungen sowie dekorative Arbeiten in Mosaik und Glasmalerei in seinem Werk.

Foto Neubau: Olaf Mahlstedt

Das Museum ist weitgehend barrierefrei. Die Führung dauert ca. eine Stunde.

Im „Café Vincent“ können wir uns dann bei Kaffee und Kuchen stärken.

Abfahrt von Bergkirchen: 13:00 Uhr, zurück ca. 18:00 Uhr.

Details folgen im nächsten Gemeindebrief.

Maria Montessori - ein Leben für die Kinder (Teil 1)

Zum zweiten Mal nach 2012 wird in diesen Wochen darüber diskutiert, ob in dem alten Schulgebäude in Retzen eine Maria Montessori Grundschule an den Start gehen soll. In Schötmar und Lemgo gibt es bereits zwei Montessori Kitas, doch die Grundschule wäre für die unsere Region etwas Neues. Doch was verbirgt sich hinter dieser Pädagogik? Was ist das besondere daran? Warum ist sie heute aktuell? Viele Fragen stehen im Raum.

Wer war Maria Montessori? Was hat ihre Zeit geprägt? Leben und Werk einer Person sind eng miteinander verknüpft, so dass ich zuerst ihren Werdegang skizziere. Maria Montessori hat vor 150 Jahren in der Nähe von Ancona/Italien das Licht der Welt erblickt, genauer gesagt am 31. August 1870. Sie ist das einzige Kind ihrer Eltern. Ihr Vater ist Finanzbeamter und so kommt Maria in den ersten fünf Lebensjahren

über Florenz nach Rom. Nach der Grundschule kann sie eine naturwissenschaftlich-technische Sekundarschule besuchen. Maria Montessori will anschließend Medizin studieren. Als Frau muss sie allerdings darum kämpfen, nicht nur mit ihrem Vater, sondern auch mit der medizinischen Fakultät. Im Deutschen Reich werden erst ab 1899 Frauen zur Staatsprüfung in Medizin zugelassen, in Preußen erst ab 1908 zum Studium. 1896 wird Maria Montessori als eine der ersten Frauen in Italien promoviert. Sie arbeitet nach einem Intermezzo in der Chirurgie in der psychiatrischen Klinik an der Universität in Rom. Nach den Einigungskriegen steht das neu entstandene Königreich Italien vor vielen Herausforderungen. Das große Bevölkerungswachstum führt nicht nur zu einer hohen Auswanderungsquote, sondern auch zur Landflucht der ärmeren Schichten in die Städte.

Maria Montessori erlebt in Rom selbst, wie die sozialen Probleme entstehen und wachsen. Schon früh hält sie Vorträge zu Sozialreformen und der Förderung geistig behinderter Kinder, unterrichtet angehende Lehrerinnen in den Fächern Hygiene und Menschenkunde. Bei ihrer Arbeit mit geistig behinderten Kindern entwickelt sie ihre ersten Lernmaterialen. Im März 1898 wird ihr Sohn Mario geboren. Maria Montessori gibt in den ersten Jahren ihr uneheliches Kind in Pflege, bevor Mutter und Sohn dann gemeinsam leben und arbeiten. So verlässt sie Rom und studiert Anthropologie und Psychologie. 1904 kehrt sie nach Rom zurück und wird Professorin.1907 vertraut die italienische Regierung Maria Montessori ein Kinderhaus in San Lorenzo, einem Vorort Roms, an. Auch dort verwendet sie das Lernmaterial, das sie bei ihrer Arbeit mit geistig behinderten Kindern entwickelt hat. Sie erzielt so große Lernerfolge, dass sie ihre Pädagogik in Büchern darstellt und eigene Ausbildungskurse in Montessori Pädagogik beginnt.

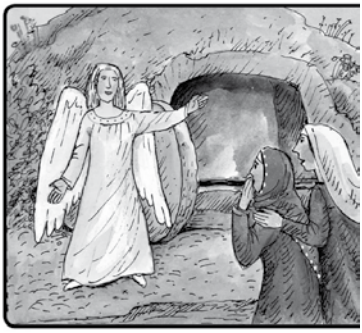
Ab 1911 findet ihre Methode Eingang in Volksschulen. An vielen Orten werden Montessori Gesellschaften gegründet. Von nun an wird Maria Montessori auf Reisen gehen und ihre pädagogischen Erkenntnisse weiterhin veröffentlichen. Mehrfach reist sie in die USA, nach Südamerika und durch Europa. Sie hält Vorträge und Seminare in vielen Metropolen Europas. Zwanzig Jahre lang, von 1916 bis 1936, ist Barcelona ihr Wohnort, bevor sie in die Niederlande zieht. Während des 2. Weltkrieges arbeitet sie mit ihrem Sohn in Indien.

Dreimal wird sie für den Friedensnobelpreis nominiert. Am 06. Mai 1952 stirbt sie mit 81 Jahren und wird in Nordwijk begraben.

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus ist auf einem Esel in Jerusalem eingeritten. Viele Menschen haben ihn begrüßt. Aber seine Feinde lassen ihn verhaften. Er wird verurteilt und an einem Kreuz hingerichtet. Jesus wusste, dass er sterben würde. So hat es Gott gewollt. Er hat sich von seinen Jüngern verabschiedet und das Leid auf sich genommen. An Ostern, zwei Tage nach seinem Tod, geschieht das Wunder: Jesu Leichnam ist nicht mehr in seinem Grab! Ein Engel sagt, dass Jesus lebt! Jesus ist auferstanden und hat den Tod besiegt. Das ist Gottes Geschenk an uns Menschen. An Ostern feiern wir unsere Freude darüber.



Emilia bemalt Ostereier. Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und du erfährst, was uns Jesus zu Ostern schenkt.

Lustige Eierbecher

Schneide dir einen Streifen aus starkem Papier zurecht: Er sollte gerade so hoch wie ein halbes Ei sein. Dekoriere ihn, bemale ihn oder klebe eine Figur darauf. Dann rolle das Ende des Streifens so ein, dass ein aufrechtes Ei gerade innendrin Platz hat und klebe es mit einem Tesastreifen fest.

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflösung: HOFFNUNG

Sie sind herzlich eingeladen

Fr	**06.03.**	**15:00 Uhr**	Weltgebetstag im Gemeindehaus Kirchheide
So	**15.03.**	**16:30 Uhr**	Winterkonzert mit der HfM Detmold
So	**05.04.**	**10:00 Uhr**	Geburtstagsgottesdienst mit anschließendem Imbiss
So	**12.04.**	**6:00 Uhr**	Musikalische Ostermette bei Kerzenschein
Mo	**13.04.**	**18:00 Uhr**	Familiengottesdienst mit anschließendem Osterfeuer
So	**19.04.**	**15:00 Uhr**	Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus
		16:30 Uhr	Musik für Spaziergänger
So	**10.05.**	**10:00 Uhr**	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Do	**21.05.**	**15:00 Uhr**	Gesang- und Posaunenfest zu Himmelfahrt

Wiederkehrende Veranstaltungen

Bibelteilen im Pfarrhaus	montags, 06.04., 04.05.	**20:00 Uhr**
Chor	mittwochs	**20:00 Uhr**
Jugendkreis	mittwochs	**18:00 Uhr**
Namasté Nepal	nach Absprache	
Blechbläserausbildung	freitags	
Posaunenchor	freitags	**20:00 Uhr**

Frauenhilfe / Gemeindenachmittag, mittwochs **15:00 Uhr**

06.03.	Th. Rosenau und Team	Weltgebetstag (Gemeindehaus Kirchheide) 15.00 Uhr Kaffeetrinken | 16.00 Uhr Gottesdienst
11.03.	Cornelia Wentz	»Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus« - geistliche Übungen zur Passionszeit und Abendmahlsfeier
25.03.	A. Gronemeier	Bericht eines Notfallseelsorgers
08.04.	Cornelia Wentz	„Auf nach Jerusalem“ - Impressionen aus Israel
22.04.	Heinz Wöltjen	„Das entschwundene Land“ (Astrid Lindgren)
06.05.	Cornelia Wentz	Wir fahren nach Retzen zur Ausstellung „Planet Plastic“
20.05.	Heidi Neumeyer Ilse Wiebesiek	„Gärten – himmlisch!“

Neues aus dem Kirchenvorstand

Am **Sonntag, 22. März 2020**, werden wir im Gottesdienst den **neuen Kirchenvorstand in sein Amt einführen**. Elf von zwölf Mitgliedern haben sich erneut für eine weitere Amtsperiode von 4 Jahren zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns über diese Bereitschaft, denn jedeR weiß, wie viel Arbeit und Verantwortung dies bedeutet. Robin Wagener wird von seinem Dienst als Kirchenältester entpflichtet, bleibt aber als Prädikant weiterhin aktives Gemeindeglied. Allen Zwölfen gilt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die engagierte Gemeindeleitung in den letzten 4 Jahren.
Auf ein Neues!

Bestätigt im Amt werden:
Ekkehard Begemann,
Ursula Buettner
Martin Frickmeier
Jochen Fuchs
Jens Hochgreff
Wolfgang Kuhfus
Heike Limberg-Triebel
Friedhelm Rethemeier
Dr. Sabine Rösener
Anette Rohdewald
Christiane Rose

gemeinde bewegen

Beim Mitarbeitendentag wurde erörtert, dass das diesjährige 170. Gemeindejubiläum im Rahmen des **Gesang- und Posaunenfestes am Himmelfahrtstag** gefeiert werden soll. Dazu wird die Predigt von der Landessuperintendentin i. R. Oda-Gebbine Holze-Stäblein, bekannt als TV-Pfarrerin vom „Wort zum Sonntag“ und uns verbunden als Kuratorin der Gossner-Mission, gehalten werden. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Der Besuch aus der **Partnergemeinde Winterstein-Fischbach** wird erst in der 2. Jahreshälfte, am Wochenende 26./27. Sept. 2020 erfolgen.

„Offene Kirche“ von Mai bis September

Immer wieder sonntags
von 14:00 - 17:00 Uhr in den
Monaten Mai bis 27. September
öffnen wir unsere schöne Kirche
für Besuchende.

Die Erfahrungen der Kirchenführer mit den Gästen von Nah und Fern waren in den letzten Jahren durchweg positiv. Wer einen oder mehrere Sonntage diesen Dienst in der „Offenen Kirche“ übernehmen kann, melde sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 05266-92 97 241) oder per E-Mail. Detaillierte Kenntnisse über die Kirche und ihre Geschichte werden nicht vorausgesetzt. Infomaterial liegt aus. Ein freundliches „Willkommen“ und die Offenheit für Begegnungen reichen.

Cornelia Wentz

Osterfeuer am Ostermontag, 13.04.2020

Es ist schon ein echter Kult geworden, am Ostermontag zum Familiengottesdienst um **18:00 Uhr** nach Bergkirchen zu kommen und danach das Osterfeuer anzuzünden. Die Gemeinde sorgt für Getränke, Geschirr und Grill (GGG). Was auf den Grill gepackt wird, bringt Ihr bitte selbst mit und gern auch noch andere, leckere Speisen zum Teilen. Und dann feiern wir, solange das Feuer brennt….

Wer Baumschnitt für das Osterfeuer anliefern möchte, darf das nach Absprache mit dem Gemeindebüro oder mit mir gerne tun. Das Feuer soll schön, aber nicht gigantisch werden (wir sind ja in Nachbarschaft zu Wald, Friedhof und Kirche).

Cornelia Wentz

Neues aus Nepal

Unsere nepalische Partnergemeinde in Kathmandu, die Sagarmatha-Gemeinde, wächst weiter. Und die (Samstags-)Gottesdienste, die Kindergruppe, die Treffen zum Morgengebet am Dienstag, alles trägt zur Stärkung der Mitglieder der Sagarmatha-Gemeinde bei. So wird es uns in E-Mails aus der Gemeinde immer wieder berichtet. Wir dürfen uns mit den Christen dort darüber freuen.

Dagegen ist die politische Lage in Nepal weniger erfreulich. Es gab eine umfangreiche Umbildung der Regierung, bei der auch der bisherige Arbeitsminister sein Amt verlor. Dieser hatte sich besonders bei der Bekämpfung der Korruption hervorgetan und war deswegen einigen anderen Ministern zu gefährlich geworden. In einer internationalen Rangliste für

Korruption steht Nepal auf Platz 124 von 179 Staaten, Deutschland auf Platz 11. Nepal gehört also zu den Ländern, in denen Korruption zum Alltag gehört.

Die nepalische Armee ist auch ein Wirtschaftsunternehmen, das unter anderem Wasserkraftwerke betreibt. Diese ökonomischen Aktivitäten waren bisher, so sagt die Armee, militärisch vorteilhaft und daher nicht ausschließlich als kommerzielle Projekte zu betrachten. Doch jetzt möchte sie sich darüber hinaus auch rein gewinnorientiert engagieren. Deshalb fordert sie Gesetzesänderungen, die ihr das erlauben. Gegen dieses Ansinnen regt sich allerdings berechtigter Widerstand, denn es hat sich zum Beispiel erst kürzlich gezeigt, dass die Armee im Straßenbau auch Kinder arbeiten lässt.

In der Außenpolitik gab es Differenzen mit dem Nachbarland Indien. Dort wurde eine neue amtliche Landkarte veröffentlicht, auf der kleine Gebiete als zu Indien gehörig eingezeichnet sind, auf die Nepal Anspruch erhebt. Um diese Grenzstreitigkeiten mit Indien auszuräumen, wurde eine gemeinsame Kommission gebildet. Auch für Nepal und China wurde eine solche Kommission eingerichtet.

Werner Berg

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

„Frühlinghaft gestimmt“*

Am Sonntag, 15. März, endet um 16:30 Uhr die Reihe „Winterkonzerte mit der Hochschule für Musik Detmold“. Zu Gast sind Sarah Romberger (Mezzosopran) und Yangfan Xu (Klavier). Sie laden das Bergkirchner Publikum ein, den Frühling bereits mit den Sinnen zu erfassen und bekannten Kunstliedern von Franz Schubert, Hugo Wolf und Johannes Brahms nachzuspüren. Sarah Romberger ist der aufgehende Stern in der Gesangsszene der Region. Seit 2015 studiert sie bei ihrer Mutter Prof. Gerhild Romberger an der HfM Detmold. Mittlerweilen ist sie in zahlreichen Oratorienkonzerten und in Produktionen des Landestheaters und der HfM Detmold zu hören. Mit großer Leidenschaft gestaltet sie außerdem diverse Liederabende, wobei sie in Bergkirchen erstmalig einen ganzen Konzertabend bestreitet. Die Chinesin Yangfan Xu ist Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe und hat seit 2017 einen Lehrauftrag als Korrepetitorin an der HfM Detmold.

Mit Pause im Gemeindehaus bei Punsch, Sekt, Kaffee, …

Musikalische Ostermette in Bergkirchen

Am Ostersonntag, 12. April, findet um 6:00 Uhr in der Früh die musikalische Ostermette bei Kerzenschein statt. Vorgetragen werden vom Chor u. a. von Melchior Franck die Evangeliums-Motette zum Ostersonntag „Entsetzet Euch nicht“. Vom englischen Komponisten Colin Mawby ist eine Vertonung des Osterpsalms „Haec est dies“ für Chor und Orgel zu hören. Der Stettiner Komponist Carl Loewe hat in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts 17 Oratorien geschrieben. Aus dem Oratorium „Die Auferstehung des Lazarus“ singt der Chor eine Vertonung des Osterliedes „Christ lag in Todesbanden“. Eine der wohl berühmtesten Motetten der Romantik ist die 6-stimmige Motette „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“ von Josef Rheinberger. Sie nimmt den Bericht der Emmaus-Jünger auf. Weiterhin stehen österliche Werke für Bläser auf dem Programm. Unter der Leitung von Rainer Begemann singen und spielen der Chor und Posaunenchor Bergkirchen. Es wird eine Kollekte gesammelt! Im **Anschluss sind alle Besucher zum Osterfrühstück eingeladen.**

Weimarer Jazz Trio*

Am Sonntag, 19. April, eröffnet um 16:30 Uhr die Reihe „Musik für Spaziergänger“ 2020. Zu Gast ist das Weimarer Jazz Trio mit dem Bielefelder Pianisten Bernhard Auge, dem Detmolder Bassisten Fritz Krisse und dem Dortmunder Schlagzeuger Benny Mokross. Das Trio bietet dem Publikum leidenschaftlichen Jazz in allen Facetten. Auf eine bestimmte Stilrichtung legt sich das Trio dabei bewusst nicht fest. Vielmehr ist jedes Stück eine Verbeugung vor großen Jazz-Legenden wie Oscar Peterson, Erroll Garner, Jacques Loussier und Eugen Cicero – in jeweils eigener Interpretation. Auch typischer Klassikjazz gehört ins Repertoire. Bearbeitete Kompositionen der großen Klassiker wie Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Frédéric Chopin werden interessant in die Repertoires des Trios eingeflochten. Das Ergebnis ist eine swingende, mitreißende Musik, die immer wieder begeistert und im Bielefelder Raum für überfüllte Säle sorgt.

Das Trio ist eine Jazzformation der traditionellen Art und hat seine Wurzeln in der Klassikerstadt Weimar. Hier hatte Gründer Bernhard Auge Auftritte im Fernsehen der DDR. 1977 kam er nach Bielefeld, wo er schnell Anschluss an die hiesige Jazz-Szene fand, die bis heute sein musikalisches Zuhause ist. In Bielefeld entstand 1997 eine erste CD unter Mitwirkung von Pepe Lienhard. Aufnahmen mit dem WDR folgten.
Ab 15:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus!

Neue Jungbläsergruppe ab März

Ab März wollen wir mit einer neuen Jungbläsergruppe im Posaunenchor Bergkirchen starten! Von der Trompete bis hin zur Tuba kann man hier einmal alle Blechblasinstrumente ausprobieren, ohne sich dabei festzulegen! Willkommen sind auch Erwachsene!
Es wird ein Leihinstrument zur Verfügung gestellt. Ein genauer Unterrichtsbeginn und Tag wird nach den Anmeldungen festgelegt. Bitte geben Sie alle möglichen Zeiten an. Anmelden kann man sich unter musik@bergkirchen.net. Weitere Informationen gebe ich gerne telefonisch unter 05266-992181.

Gesang- und Posaunenfest zum 170-jährigen Jubiläum

An Christi Himmelfahrt, Donnerstag 21. Mai, beginnt um 15:00 Uhr das Gesang- und Posaunenfest. Das Posaunenfest steht im Zeichen des 170-jährigen Jubiläums der Kirchengemeinde Bergkirchen. Unter dem Motto „Concerti, Suiten und Präludien“ werden freie Bläserstücke von Traugott Fünfgeld für 4-6-stimmigen Bläserchor aufgeführt. Traugott Fünfgeld ist der Komponist der modernen Posaunenchorliteratur und versteht es wie kein anderer, Werke in allen möglichen Musikstilen zu schreiben. So kommen seine Präludien swingend daher, sein Konzert ist im Stile von Antonio Vivaldi geschrieben und seinem Sanctus unterlegt er einen lateinamerikanischen Rhythmus. Weiterhin sind Werke für Bläserensemble und Orgel zu hören, darunter eine Komposition über die berühmte Toccata von Widor aus der 5. Orgelsinfonie von Barbara Jansen-Ittig. Für Chor und Orgel ist die Motette „Nun lob‘ mein Seel den Herren“ aus der Kantate BWV 28 von Johann Sebastian Bach. Neben dem Chor und Posaunenchor Bergkirchen wirkt ein Bläserensemble und die Kantorin der Stiftskirche Schildesche Barbara Jansen-Ittig an der Orgel mit. Die Ansprache zur Jahreslosung hält Oda-Gebbine Holze-Stäblein, Landessuperintendentin a. D. für den Sprengel Ostfriesland-Ems und ehemalige Sprecherin beim „Wort zum Sonntag“ in der ARD.

Am Ausgang wird eine Kollekte gesammelt.
Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Information für alle Konzerte mit *

Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse ab 15:00 Uhr in der Kirche!
Karten für 15,-/20,- € mit Platzreservierung kann man im Vorverkauf unter musik@bergkirchen.net erwerben. Karten für 10,- € auf allen Plätzen ohne Reservierung gibt es nur an der Tageskasse.
Weitere Informationen erhält man unter: www.bergkirchen.net

Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen**	**Datum**	Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen**
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl *Dr. Gerhard Hille*	**01.03.** Invokavit	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl *Cornelia Wentz*
18:00 Uhr Jugendgottesdienst *Kerstin Lobenstein und Team*	**08.03.** Reminiszere	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Heinz Wöltjen*
10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage *Claudia Schreiber*	**15.03.** Okuli	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Taufe *Cornelia Wentz*
09:30 Uhr Gottesdienst *Dr. Gerhard Hille*	**22.03.** Lätare	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Einführung des Kirchenvorstandes *Cornelia Wentz*
18:00 Uhr Abendgottesdienst mit Verabschiedung und Einführung *Claudia Schreiber*	**29.03.** Judika	**11:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz*

20. März 2020:
Frühlingsanfang

29. März 2020:
Beginn der Sommerzeit

Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen**	**Datum**	Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen**
09:30 Uhr Gottesdienst *Fred Niemeyer*	**05.04.** Palmsonntag	**10:00 Uhr** Geburtstags-Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl *Cornelia Wentz*
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl *Fred Niemeyer*	**10.04.** Karfreitag	**15:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl *Cornelia Wentz*
10:00 Uhr Ostergottesdienst mit anschl. Osterbrunch *Claudia Schreiber*	**12.04.** Ostersonntag	**6:00 Uhr** Ostermette Musikalischer Gottesdienst, anschl. Osterfrühstück *Cornelia Wentz*
10:00 Uhr ZDF-Fernsehgottesdienst live aus St. Nicolai, Lemgo	**13.04.** Ostermontag	**18:00 Uhr** Familiengottesdienst mit anschl. Osterfeuer *Cornelia Wentz u. Team*
10:00 Uhr Familienkirche mit Taufe *Claudia Schreiber*	**19.04.** Quasi-modogeniti	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Prädikant Peter Homburg*
10:00 Uhr Konfirmation mit Taufe & Abendmahl *Claudia Schreiber*	**26.04.** Misericordias Domini	**11:00 Uhr** Gottesdienst *Thomas Weßler*

Kindergottesdienst in Bergkirchen

Ostermontag, 13.04., 18:00 Uhr Familiengottesdienst
Im Anschluss an den Familiengottesdienst findet das schon zur Tradition gewordene Osterfeuer des Jugendkreises statt. Alle sind herzlich eingeladen (siehe auch Artikel Seite 29).

Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen**	**Datum**	Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen**
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl *Fred Niemeyer*	**03.05.** Jubilate	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl *Cornelia Wentz*
09:30 Uhr Kinderkirche in Lieme *Team-Kinderkirche*	**10.05.** Kantate	**10:00 Uhr** Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden *Cornelia Wentz*
10:00 Uhr Familienkirche Retzen *Team-Familienkirche*	**17.05.** Rogate	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Prädikant Robin Wagener*
	21.05. Christi Himmelfahrt	**15:00 Uhr** Gesang- und Posaunenfest *Oda-Gebbine Holze-Stäblein*
18:00 Uhr Abendkirche Retzen *Claudia Schreiber*	**24.05.** Exaudi	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz*
10:00 Uhr Pfingstgottesdienst *Claudia Schreiber*	**31.05.** Pfingst- sonntag	**10:00 Uhr** Konfirmations- gottesdienst mit Abendmahl *Cornelia Wentz*

Pfingsten

01.06.
Pfingstmontag

10:00 Uhr
Gemeinsamer Pfingstgottesdienst
in Talle
Eine Mitfahrgelegenheit wird gerne organisiert.
Bitte melden Sie sich bei Bedarf in den Gemeindebüros.

Anschriften aus der Gemeinde Retzen:

Pfarramt Pastorin Claudia Schreiber Tel. 05222/92 13 09
E-Mail: pfarramt@kirche-retzen.de

Gemeindebüro/Kirche Frauke Wischke/Nadine Meier Tel. 05222/92 13 08
Kirchweg 8 | 32108 Bad Salzuflen
E-Mail: gemeindebuero@kirche-retzen.de
Internet: www.kirche-retzen.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro Montag und Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr
Ab April 2020: **Dienstag - Donnerstag** 9:00 – 12:00 Uhr

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Katrin Bünting Tel. 05222/20589

Kindergarten Tanja Steinke Tel. 05222/26 43

Spielkreis Katrin Peter Tel. 0176/56782228

Posaunenchorleiter Matthias Limberg Tel. 05222/2 09 66

Musikschule Rosenfunke Tel. 05222/17147

Küsterin für die Kirche Margret Petz Tel. 0177/666 84 84

Gemeindepädagogin Kerstin Lobenstein Tel. 05222/282770

Bankverbindung: Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen:
Sparkasse Lemgo | IBAN DE14 4825 0110 0006 0817 23 | BIC WELADED1LEM
KD-Bank | IBAN DE78 3506 0190 2017 9700 14 | BIC GENODED1DKD

Anschriften aus der Gemeinde Bergkirchen:

Pfarramt Pastorin Cornelia Wentz Tel. 05266/18 50
Bergkirchen 54a | 32108 Bad Salzuflen
E-Mail: cornelia.wentz@bergkirchen.net

Gemeindebüro Sabine Bock Tel. 05266/92 97 241
Bergkirchen 54, 32108 Bad Salzuflen
Navigation: Kirche - Bergkirchen 45 / Gemeindehaus – Bergkirchen 58
E-Mail: gemeindebuero@bergkirchen.net Fax. 05266/9 99 21
Internet: www.bergkirchen.net | www.lippische-landeskirche.de/bergkirchen

Öffnungszeiten Gemeindebüro Mo, Mi 9:00 – 12:00 Uhr, Do 14:00 – 17:00 Uhr

Kantor der Gemeinde Rainer Begemann Tel. 05266/99 21 81

Küster für die Kirche Rainer Begemann Tel. 05266/99 21 81

Küsterin für das Gemeindehaus Christine Grau Tel. 05266/82 13

Bankverbindung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Sparkasse Lemgo | BIC WELADED1LEM | IBAN DE51 4825 0110 0000 0773 39

Förderkreis Kirchenmusik:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Kennwort: Förderkreis Kirchenmusik
Volksbank B.S. | IBAN DE49 4829 1490 0012 8602 00 | BIC GENODEM1BSU

Weitere wichtige Adressen:

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst Lippe e. V.
Lange Str. 9, 32105 Bad Salzuflen Tel.: 05222/3 63 93 10
Kramerstraße 10, 32657 Lemgo Tel.: 05261/77 73 83

Beratungsstelle für Suchtkranke
Hermann-Löns-Str. 9a, Bad Salzuflen Tel.: 05222/69 14

Beratung für Migranten und Flüchtlinge
von-Stauffenberg-Str. 3, Bad Salzuflen Tel.: 05222/95 97 65

Jugend-, Ehe- und Familienberatung
Martin-Luther-Str.9 (Gemeindehaus), Bad Salzuflen Tel.: 05222/8 60 83

Ev. Familienbildung Detmold
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold Tel.: 05231/976 670

Diakoniestation Bad Salzuflen
Heldmanstr. 45 Tel.: 05222/9 99 50

Diakoniestation Lemgo
Rintelner Str. 83, im Medicum Lemgo Tel.: 05261/31 27

Telefonseelsorge Tel.: 0800 1 11 01 11 kostenlos
Kinder- und Jugendtelefon Tel.: 0800 1 11 03 33 kostenlos
Elterntelefon Tel.: 0800 1 11 05 50 kostenlos

Sozialberatung in der Kirchengemeinde Jennifer Warkentin,
Tel. 01 76 / 55 611 465

Beratung donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr in der Sylbacher Kirche
Beratung donnerstags von 14:00 - 17:00 Uhr im GH der ev.-ref. Stadtkirche B.S.

Zentrale Wiedereintrittsstelle Bad Salzuflen Buchhandlung Lesezeichen, Schötmar, Begastr. 10, donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr. Ansprechpartner für den Wiedereintritt ist Pfarrer Markus Honermeyer, Tel.: 05222/81955.

„Kontakte“ wird herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen. Redaktionskreis:
Retzen: Katrin Bünting, Tanja Moritz-Klatte, Claudia Schreiber Verantwortliche Redakteurin
Bergkirchen: Sabine Bock, Cornelia Wentz Verantwortliche Redakteurin
Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni - August ist der 18.05.2020.

Im Mai

Nun blüht wieder auf,
was schlummerte
und über das,
was brach lag,
legt sich
ein Schimmer aus Licht.

Ich wünsche dir,
dass das Leben
sich breitmacht
in dir.

Dass zu blühen beginnt,
was in dir ruht
und deine Tage
sich färben mit Freude.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann